

# Unsichtbar

Von sleepyhead82

## Kapitel 18: Kapitel 18

Sarah spürt eine Hand auf ihrem Rücken. Sie dreht sich nicht um, zu sehr ist sie in Gedanken bei Clark. Dann vernimmt sie eine Stimme, sie scheint weit weg zu sein, doch sie weiß, dass es die Person ist, die ihr auch die Hand auf den Rücken gelegt hat.

“Sarah, wir müssen hier weg!”

Chloe hat Sarah einige Minuten für sich gelassen. Ihre Brandwunden waren verheilt, in dem Augenblick, in dem dieser Stab alle Meteoritenpartikel in sich aufgenommen hat. Neben ihr, sind auch ihre Freunde wieder einigermaßen auf den Beinen, denn die Wunden die durch die Meteoritenfreaks entstanden sind, sind gleichzeitig mit deren Kräften verschwunden.

Nur Oliver liegt noch am Boden. Er wurde von einem Messer verletzt, das zwar von einem Freak gesteuert wurde, selbst aber ein normales Messer war.

Dementsprechend nervös ist Chloe jetzt. Einerseits trauert sie um Clark, andererseits muss Olli so schnell wie möglich in ein Krankenhaus. Chloes Augen sind tränenerfüllt und rot. In ihr ist ein furchtbares Gefühlschaos ausgebrochen. Doch sie muss jetzt einfach Oliver retten, denn für Clark ist jede Hilfe zu spät. Auch wenn sie sich vor Trauer fast ohnmächtig fühlt, sie muss jetzt versuchen klar zu denken. Sie wischt sich die Tränen aus dem Gesicht und ruckelt an Sarahs Schulter.

“Sarah, Oliver braucht dich jetzt. Wir müssen ihn retten. Schnell!” brüllt Chloe, mittlerweile panisch, Sarah an. Doch diese reagiert noch immer nicht.

Chloe reißt Sarah zur Seite, beugt sich zu ihr hinunter und nimmt Sarahs Gesicht in ihre Hände: “Sarah, sieh mich an!”

Sarah versucht sich abzuwenden, was auch kein Problem für sie sein würde, doch schließlich lässt sie sich von Chloe wieder zur Vernunft bringen.

“Sarah, Olli ist schwer verletzt! Du bist die Einzige die ihn noch rechtzeitig in ein Krankenhaus bringen kann! Bitte beeile dich, ich werde bei Clark bleiben!”

Sarah gibt Clark einen Kuss auf die Stirn und haucht noch ein leises:

“Ich werde dich immer lieben!” Dann erhebt sie sich und blickt sich um. Ihr Blick streift über die Freaks, die noch alle bewusstlos am Boden liegen. Dann sieht sie Lana, Lex und Lois, die um sie herumstehen und den Blick auf Clark gerichtet haben. Sie sieht den Schmerz in ihren Augen und wie sie um ihn trauern. Sarah versucht den Gedanken an Clark auszublenden, um sich auf Oliver konzentrieren zu können. Sie geht zu ihm hinüber. Neben ihm warten AC, Viktor und Bart. Daniel beobachtet das Geschehen aus der Ferne.

Chloe ist mittlerweile wieder zu Oliver geeilt und streicht ihm über den Kopf.

“Halte durch! Ich liebe dich doch,” flüstert sie ihm zu. Doch Olli zeigt schon längst keine Regung mehr, sein Atem geht nur noch flach.

Sarah befreit Oliver schnell von seinen Waffen, schnappt sich ihn und bringt ihn ins Krankenhaus. Dort legt sie ihn direkt auf ein Bett, auf dem Gang, ab und ruft um Hilfe. Die Ärzte widmen sich sofort ihrem Patienten. Mit Superspeed verschwindet Sarah schnell und ist nicht mal eine Minute später wieder bei der Lagerhalle.

Lana ist völlig aufgelöst, nachdem sie gemerkt hat, dass Clark tot ist. Lex schließt sie in ihre Arme und drückt sie an sich, um sie vor dem Anblick des toten Körpers zu bewahren. Ihm selbst ist nun so vieles klarer, hat er doch nun mitbekommen, zu was Clark und Sarah in der Lage sind. Doch auch in ihm wallt ungeheure Trauer, über den Verlust seines Freundes.

Chloe geht hinüber zu Clark, während Sarah fort ist. Sie kniet sich neben ihn, während die Anderen noch wie erstarrt auf ihn herab blicken. Lange Zeit war sie zu Highschoolzeiten in Clark verliebt und er war schon immer ihr bester Freund gewesen. Es kann einfach nicht sein, dass er nun tot ist. Sanft streicht sie ihm über die Wange. Eine Träne bahnt sich ihren Weg über ihr Gesicht und fällt herab. Chloe legt Clark die Hand auf die Brust und will versuchen ihn zu heilen. Vielleicht hat sie eine kleine Chance. Sie hatte es eben auch schon bei Oliver versucht, jedoch ohne Erfolg. Wieso sollte es dann bei Clark klappen? Es war ihr egal, sie musste es wenigstens versuchen. Ihre ganze Konzentration liegt nun auf ihrer Heilungsfähigkeit, doch nichts passiert. Da fällt ihr ein, warum es nicht funktioniert. Der Stab muss auch ihr die Fähigkeit abgesaugt haben. Es ist ganz logisch. Enttäuscht lässt sie ihren Kopf auf Clarks Brust sinken und weint nur noch laut los.

Nach einigen Momenten hört sie Sarahs Stimme neben sich:

“Ihr müsst hier weg! Und behaltet das, was ihr gesehen habt für euch!”

Chloe sieht zu Sarah auf, sie spricht mit Lex, Lana und Lois.

“Ich werde euch das alles erklären! Aber jetzt muss ich mich erst mal um Clark kümmern!” Sarah sieht Chloe an:

“Chloe, Olli ist im Metropolis Krankenhaus, er wird sofort operiert! Ich denke er wird durchkommen.” Mit einem beruhigenden Lächeln legt sie Chloe die Hand auf den Arm.

Dann sieht Chloe zu, wie Sarah Clark anhebt und mit ihm davon fliegt.

Chloe dreht sich zu ihren Freunden um und sieht sie an. Nachdem sie einmal tief durchgeatmet hat, geht sie auf die Anderen zu und fragt besorgt:

“Geht es euch gut? Ist alles in Ordnung!”

Betreten nicken ihr alle zu. Schließlich ergreift AC das Wort:

“Wir... wir werden dann mal gehen und... wir sehen uns dann bei Olli!”

Er bückt sich und nimmt Olivers Ausrüstung an sich, dann verlässt er, gefolgt von Bart und Viktor, das Gelände.

“Chloe, du wusstest von allem?” fragt Lois plötzlich.

Fragend sieht Chloe sie an.

“Ich meine... das mit Clark und Sarah, was sie... für Fähigkeiten haben,” stottert Lois, wohl bewusst, dass es nicht der passende Augenblick ist, darüber zu reden.

“Lois,” fährt Lana sie an. “Das ist ja jetzt wohl das geringste Problem. Ist dir klar was da eben geschehen ist?”

“Ja, es... nein...” Lois steigen Tränen in die Augen, “Sarah wird doch mit ihm wiederkommen, oder nicht?” fragt sie kleinlaut und eine Träne verlässt ihr Auge.

“Da wäre ich mir nicht so sicher,” mischt sich Lex ein und drückt Lana erneut an sich.

“Ich werde jetzt erst mal ins Krankenhaus fahren,” wendet sich Chloe ab, die mit Gedanken wieder bei Oliver ist.

“Warte, Chloe, wir kommen mit!” ruft Lana und geht ihr hinterher. Lois folgt ihr. Lex

dreht sich kurz um und blickt zu Daniel, der immer noch wie angewurzelt dasteht und alles beobachtet: "Kommen Sie mit uns Daniel?"  
Daniel nickt sachte und geht den Anderen hinterher.  
Zurück bleiben nur die Freaks, die nun nach und nach aufwachen und ihrer Fähigkeiten beraubt sind.